

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4207-02

Stuttgart, 06.02.2012

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen Dr. Nopper Klaus (CDU), Sauer Jürgen (CDU), Wahl Dieter (CDU)
Datum 01.06.2011
Betreff Hilfe für die Polizeisiedlung

Anlagen
Text der Anfragen/ der Anträge

zu 1.)

Der Radweg entlang der Böblinger Straße im Bereich der Polizeisiedlung ist Bestandteil des Radverkehrskonzepts für die Landeshauptstadt Stuttgart, das vom Ingenieurbüro PGV erarbeitet wurde. Am 06.10.2009 hat der Gutachter das Konzept im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt. Als erstes Projekt soll die Hauptradroute 1 realisiert werden. Darüber wurde am 28.09.2010 im Bezirksbeirat und am 25.01.2011 im Ausschuss für Umwelt und Technik berichtet.

In Kaltental ist ein 2-Richtungsradweg vorgesehen, für den ein Fahrstreifen der Fahrtrichtung in die Innenstadt aufgegeben wird. Der Radweg wird durch einen Bordstein und einen Sicherheitsstreifen von 0,5 m Breite vom Kfz-Verkehr getrennt. Damit ist für Radfahrer wie auch Autofahrer die Verkehrssicherheit gewährleistet. Diese Maßnahme ist mit dem Bezirksbeirat abgestimmt und soll 2012 realisiert werden, zumal die notwendige Fläche zur Verfügung steht.

Der bestehende Radweg wird wegen seines Verlaufs auf einem schlecht einsehbaren Waldweg und des daraus entstehenden Gefühls von Unsicherheit gemieden, außerdem bestehen Konflikte mit den Fußgängern.

Die Kosten für den Radweg betragen ca. 350.000 Euro.

zu 2.)

Die wirksamste Verbesserung für die Polizeisiedlung lässt sich erreichen, indem die Stadtbahngleise von der Wohnbebauung abgerückt werden. Damit wird Platz für verbesserten Lärmschutz geschaffen und der Weg, der die Häuser der Polizeisiedlung erschließt, kann verbreitert werden.

Eine inzwischen überarbeitete Planung des Tiefbauamts aus dem Jahr 2003 liegt

dazu vor.

Darin geht es um die Beschränkung der Gleisverlegung auf den Abschnitt der Polizeisiedlung, die Berücksichtigung des Radverkehrs sowie um die Optimierung der Anbindung der Polizeisiedlung an die Böblinger Straße. Es wird gezeigt werden, dass die Verlegung eines Stadtbahngleises auch mit Erhalt des neuen Radwegs möglich ist.

zu 3.) und 4.)

Bezüglich der Fragen 3 und 4 hat die Verwaltung um eine Stellungnahme der SSB AG gebeten, die als Anhang angefügt ist.

Dr. Wolfgang Schuster